



Presseinformation, Seite 1 von 3

Der neue ŠKODA Fabia: Cleverer Kleinwagen mit innerer Grösse

- › Neuer ŠKODA Fabia: Emotional und funktional; aussen kompakt, innen gross
- › Perfekter Begleiter im Alltag: Geräumig, praktisch, clever und agil
- › Grösster Kofferraum seiner Klasse: 330 Liter; 17 ‚Simply Clever‘-Details

Mladá Boleslav, 26. August 2014 – Der neue ŠKODA Fabia beeindruckt nicht nur mit emotionalem Design, er ist auch so praktisch und clever wie nie zuvor. Das neue Modell bietet Platz für fünf Insassen und ihr Gepäck, bleibt aber dank kompakter Abmessungen überaus agil und wendig. Der Kofferraum ist der grösste im Kleinwagen-Segment. Typisch ŠKODA gibt es für den neuen Fabia insgesamt 17 ‚Simply Clever‘-Details, darunter neun neue Features.

„Der neue ŠKODA Fabia ist ein echter Nutzwert-Champion mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten – das ideale Auto für moderne und zugleich praktische Mobilität in der Stadt und die perfekte Kombination von Emotion und Funktionalität“, sagt Dr. Frank Welsch, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung.

Der ŠKODA Fabia bietet **viel Platz** für Insassen und ihr Gepäck. Der Fahrgastraum wird etwas länger und breiter als bisher, gleichzeitig erhalten Fahrer und Beifahrer mehr Kopffreiheit. Obwohl der neue ŠKODA Fabia 8 mm kürzer ist als der Vorgänger, wächst die Innenraumlänge um 8 mm auf jetzt 1674 mm. Die Ellbogenbreite legt ebenfalls zu, und zwar vorne auf 1401 mm (plus 21 mm), hinten auf 1386 mm (plus 2 mm).

Der Kofferraum ist der grösste im Segment. Das Gepäckteil des neuen ŠKODA Fabia fasst 330 Liter, das sind 15 Liter mehr als bislang und deutlich mehr als die relevanten Wettbewerber. Bei umgeklappter Rücksitzbank steigt das Ladevolumen auf bis zu 1150 Liter. Dank der grossen, 1098 mm breiten hinteren Öffnung, der 1915 mm hoch öffnenden Heckklappe und der niedrigen Ladekante (659 mm) fällt das Beladen leicht. Die Ladefläche ist 960 mm breit, das sind 2 mm mehr als bei der Vorgänger-Generation.

‚Simply Clever‘ - diesen Anspruch erfüllt der neue ŠKODA Fabia perfekt. Im neuen ŠKODA Fabia gibt es je nach Ausstattung und Kundenwunsch bis zu **neun neue ‚Simply Clever‘-Features**.

Erstmals in einem ŠKODA kommt die **MirrorLink™-Technik** im neuen Fabia zum Einsatz. Sie bringt Smartphone-Apps auf das Display des Infotainmentsystems. Dadurch erhält zum Beispiel die Nutzung von Navigations-Software oder individueller Musik im Fahrzeug eine neue Qualität. Die Vernetzung geht schnell und unkompliziert. Einfach Smartphone und Bolero per USB-Kabel verbinden, den Modus MirrorLink™ auf dem Radio aktivieren und schon werden die MirrorLink™-zertifizierten Apps auf den Bildschirm des Infotainmentsystems gespiegelt (Mirror = Spiegel).





Presseinformation, Seite 2 von 3

Sehr nützlich ist auch eine weitere Funktion - **SmartGate**. Sie ermöglicht, bestimmte Fahrzeugdaten wie Verbrauch, durchschnittliche Geschwindigkeit, Kosten und weitere Informationen für jede Strecke in speziellen Applikationen auf dem Smartphone abzubilden, dort zu speichern und mobil zu nutzen. Die Übertragung der Daten erfolgt drahtlos mittels WiFi-Technik.

Ab sofort gibt es im Fabia erstmals einen Eiskratzer in der Tankklappe. Der neue Multimediahalter im Cupholder der Mittelkonsole bietet Platz für Mobiltelefon, Smartphone oder iPod. Für die in vielen Ländern vorgeschriebene Warnweste gibt es nun ein Extra-Ablagefach in der Fahrertür. Für die Seitentür ist ein Abfallbehälter erhältlich. Ablagenetze an den Innenkanten der Vordersitze fassen diversen Kleinkram. Erweitert wird auch der Platz für Getränkeflaschen. In die beiden hinteren Türen passt jetzt jeweils eine 0,5-Liter-Flasche. Das Handschuhfach fasst zusätzlich eine 1,0 Liter-Flasche. Damit bietet der ŠKODA Fabia jetzt insgesamt Platz für bis zu sieben Flaschen: in beiden Vordertüren, in den beiden Hintertüren, in der Mittelkonsole und im Handschuhfach.

Darüber hinaus besticht der neue ŠKODA Fabia mit weiteren ‚Simply Clever‘-Lösungen, die sich bereits in der zweiten Modell-Generation bewährt haben. Dazu gehört der serienmäßige Tickethalter an der inneren linken A-Säule ebenso wie optional zwei Taschenhaken im Kofferraum. Auf Wunsch sorgen im Rahmen des Netzprogramms zwei Haltenetze für Ordnung im Gepäckteil. Die Hutablage kann neben der Normalposition auch als horizontaler Zwischenboden genutzt sowie vertikal hinter die Rücksitzbank geschoben werden. Zudem gibt es optional ein flexibles Ablagefach für den Kofferraum, das ansonsten lose herumliegende Gegenstände sichert. ‚Simply Clever‘ ist auch die Cornerlicht-Funktion (Abbiegelicht) der Nebelscheinwerfer.

Weitere Informationen:

Bernd Abel, Leiter Produktkommunikation
T +420 326 811 731

bernd.abel@skoda-auto.cz

David Haidinger, Produktkommunikation
T +420 326 811 737

david.haidinger@skoda-auto.cz





Presseinformation, Seite 3 von 3



Der neue ŠKODA Fabia: Cleverer Kleinwagen mit innerer Grösse

Deutlich dynamischer gestaltet ist das Armaturenbrett des neuen ŠKODA Fabia. Diese Wirkung erzielten die Designer unter anderem, indem sie die mittleren Lüftungseinlässe weiter oben positionierten und den oberen Teil des Armaturenbretts stärker konturierten. Zudem ist das Armaturenbrett horizontal zweigeteilt und kann in verschiedenen Farbkombinationen gewählt werden.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über sieben Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster/Praktik, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2013 weltweit rund 920.800 Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.800 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.

